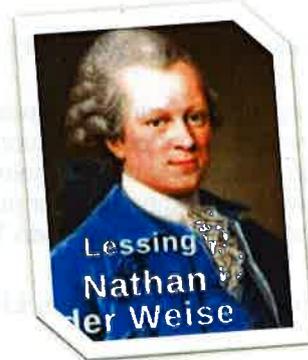




Pädagogisches Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement

FB5 - Neue Medien / Medienpädagogik - Medienservice

## Medienempfehlungen zu Deutsch-Literatur



### Kostenlos, lizenzsicher, per Stream, Download oder DVD

Der Medienservice des Pädagogischen Instituts – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement bietet Bildungseinrichtungen kostenlosen Zugriff auf Medien aller Art an. In diesem Schreiben möchten wir Ihnen unsere Literaturfilme vorstellen, die Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen können.

Gerne beraten wir Sie persönlich über unser breites Angebot, das alle Themen des Lehrplans abdeckt. Viele Medien können Sie auch direkt über die Mediathek von mebis abrufen (Achten Sie nach der Sucheingabe auf den Menü-Reiter „MZ-DVD“). Um kostenfrei auf unser Gesamtportfolio zugreifen zu können, bitten wir Sie, den Benutzernamen und das Passwort Ihrer Einrichtung bei uns telefonisch oder per Email zu erfragen und direkt auf diese Nachricht zu schreiben.

Bitte legen Sie dieses Schreiben für alle Lehrkräfte zugänglich aus, oder fertigen Sie einfach entsprechend viele Kopien an.

✓Wir würden uns freuen, wenn wir Ihren Unterricht mit unserem Service bereichern könnten!

### Heinrich von Kleist: Leben und Werk

40 Minuten, Klassen 7 - 12 , Mediennr.: 5560772

Kleists Leben wird in einer Rückblende in Form eines Kammerspiels gezeigt: Seine Militärzeit und dem abrupten Ende, seine Probleme mit der Familie, seine Auseinandersetzung mit Goethe, seine ewige Suche nach Anerkennung als Schriftsteller seine Verzweiflung. Heinrich und seine Freundin Henriette haben sich einen Tag vor ihrem gemeinsamen Selbstmord in ein Gästehaus zurückgezogen und verbringen die Nacht mit Schreiben und Erzählen. Des Weiteren wird aufgezeigt, wie man sich mit Hilfe unterschiedlicher Inszenierungen, mit der Interpretation von Literatur auseinander setzen kann. Dazu wurden zwei Schriften von Kleist ausgewählt: Der Prinz von Homburg und Michael Kohlhaas .

## **Literatur der Romantik - Von F. Schlegel bis E. T. A. Hoffmann**

25 Minuten, Klassen 7 – 12, Mediennr.: 5563705

Der Film stellt die Epochen der Romantik und ihre jeweiligen Vertreter vor. Die Romantiker wenden sich bewusst von der Aufklärung, dem Nützlichkeitsdenken und dem Gewinnstreben ihrer Zeit ab. Die großen gesellschaftlichen Umbrüche, die Maschinenwelt, die Verstädterung und die Landflucht empfinden sie als bedrohlich. Stattdessen sind die Ideale der Romantik die Natur, die Religion und das mittelalterliche Leben. In der ersten Sequenz (8 min), „Mondnacht“, behandelt der Film die großen Vertreter der Frühromantik. Friedrich Schlegel gilt als einer der Vordenker der romantischen Literatur und Philosophie. Seine Programmatik ist auch eine literarische Weiterentwicklung des philosophischen Denkens von Johann Gottlieb Fichte.

## **Nathan der Weise - Lessings Drama über die Toleranz**

25 Minuten, Klassen 7 – 12, Mediennr.: 5565767

Das 1783 uraufgeführte Drama behandelt das Verhältnis der drei Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam. Auch 235 Jahre später hat es nichts von seiner Aktualität eingebüßt - wie ein Blick in den Nahen Osten lehrt. Der Film beschäftigt sich umfassend mit Gotthold Ephraim Lessing und stellt Bezüge zwischen seinen Lebensstationen und seinem Hauptwerk her. Anhand einer modernen Inszenierung am Staatstheater Mainz werden die Möglichkeiten dargestellt, einen über 200 Jahre alten Text in der Gegenwart wirken zu lassen.

## **Theater - Wirkung mit Sprache, Licht und Kulisse**

25 Minuten, Klassen 7 – 12, Mediennr.: 5565771

Aus den antiken Dionysien entwickelte sich das Theater, wie man es heute kennt und besucht. Der Film wirft einen Blick hinter die Kulissen und stellt die Vielzahl von Berufen, die es hinter der Bühne gibt, vor. Wie Figuren auf der Bühne durch Schauspielerei zum Leben erweckt werden, welche Gestaltungsmöglichkeiten mit Licht, Ton, Kulisse und Kostüm es gibt, ist Inhalt des Films. Aus dem griechischen Dionysoskult haben sich bis heute unzählige Sparten entwickelt, zu denen die Pantomime ebenso gehört wie das Puppentheater oder die Oper.

## **Expressionismus in der Literatur - Lyrik, Prosa, Drama**

28 Minuten, Klassen 7 – 12, Mediennr.: 5565784

Die aufziehenden und bedrohlich wirkenden Veränderungen eingangs des 20. Jahrhunderts fanden ihren Niederschlag auch in der Literatur. Ausgehend von dem berühmten Gedicht Weltende von Jakob van Hoddis zeigt der Film, wie sich die expressionistische Lyrik wandelte, wie sie Themen wie Großstadt, Weltekel, und den Ersten Weltkrieg aufgriff und verarbeitete. Eine Besonderheit des Films sind die Rezitationen ausgewählter Gedichte durch junge Schauspieler. Wie sich die expressionistische Prosa in der Wahl ihrer Themen und der sprachlichen Gestaltung von den Vorläufern unterschied, das ist der Inhalt eines eigenen Kapitels. Abschließend widmet sich der Film dem expressionistischen Drama.

## **Erich Kästner - Das andere Ich**

52 Minuten, Klassen 7 – 12, Mediennr.: 55500075

1899 kommt Erich Kästner in Dresden zur Welt. Seine Mutter Ida ist schwermütig, immer wieder muss sie der Junge davon abhalten, in die Elbe zu springen. Daraus erwächst ein ungewöhnlich enges Verhältnis. In der Weimarer Republik steigt Erich Kästner rasch als Redakteur, Schriftsteller und Drehbuchautor auf. Mit seiner klaren Sprache prägt er die Neue Sachlichkeit. Auch seine kriegskritische Lyrik ruft ein weltweites Echo hervor. 1933 sieht Kästner in Berlin zu, wie seine Bücher verbrannt werden. Dennoch wandert er nicht aus, veröffentlicht in Deutschland nur noch unter Pseudonym. 1941 schreibt er das Drehbuch für Münchhausen. Die Gestapo verhaftet ihn, lässt ihn aber wieder frei. In der Nachkriegszeit ist Kästner eine moralische Instanz. Doch er kann an seine früheren Erfolge nicht mehr anschließen, verstrickt sich in Liebesaffären und löscht seinen Frust mit Alkohol. Bis zu seinem Tod 1974 hadert er mit dem Entschluss, nicht ins Exil gegangen zu sein. Neben den Literaturwissenschaftlern Sven Hanuschek und Laura Mokrohs kommen auch die Kinderbuchautorin Cornelia Funke, die Regisseurin Caroline Link und Campino von den Toten Hosen zu Wort.